

## **Aktuelle Informationen für Mitarbeitende und Patienten des Konzerns Klinikum Bad Bramstedt GmbH**

**Stand 19.03.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bedingt durch die Entwicklungen des Coronavirus (SARS-CoV-2) hat der Krisenstab verschiedene Regelungen für den Konzern Klinikum Bad Bramstedt beschlossen. Die wichtigsten Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Ausführungen.

### **1. Wer koordiniert und steuert alle Maßnahmen in Bezug auf die Entwicklung des Coronavirus im Konzern?**

Der Konzern Klinikum Bad Bramstedt GmbH hat einen Krisenstab unter der Leitung der Geschäftsführung und der Ärztlichen Direktion eingerichtet. Dieser steuert alle Maßnahmen und Entscheidungen für das weitere Vorgehen.

### **2. Werden weiterhin Patienten im Konzern Klinikum Bad Bramstedt GmbH aufgenommen?**

**Der Konzern Klinikum Bad Bramstedt GmbH stellt weiterhin eine Versorgung gemäß des bestehenden Versorgungsauftrages uneingeschränkt sicher.**

Patienten, deren Rehabilitation im Klinikum Bad Bramstedt oder im RehaCentrum Hamburg kurz bevorsteht, werden vor Antritt der Rehabilitationsmaßnahme telefonisch kontaktiert. Die Mitarbeiter erfragen, ob der Patient in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet ([www.rki.de](http://www.rki.de)) war, Kontakt mit sicher an Coronavirus-erkrankten Personen hatte oder Symptome wie Fieber, Husten oder Luftnot zu beklagen hat.

Bei positiver Aussage, müssen sich die Patienten vor dem Antritt Ihrer Rehabilitationsmaßnahme mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Telefon 116 117 in Verbindung setzen und mit der Patientenaufnahme Kontakt aufnehmen, zur Absprache einer Terminverschiebung, falls die Anreise nicht möglich ist.

Laut Erlass des Landesministeriums für Soziales und Gesundheit in Schleswig-Holstein werden neue Patienten für eine stationäre oder ambulante Heilbehandlung (Kur) im Klinikum Bad Bramstedt bis zum 19. April nicht mehr aufgenommen.

Anschluss-Reha-Maßnahmen (AHBs) sind von der Regelung nicht betroffen, sondern werden stationär und ambulant weitergeführt und auch neu aufgenommen. Diese Regelung gilt für das Bundesland Schleswig-Holstein.

Ambulante Einzeltherapien in Haus E finden regulär statt. Alle anderen ambulanten therapeutischen Leistungen werden vorerst ausgesetzt.

**Für das RehaCentrum Hamburg (beide Standorte) gilt:**

- Generell werden stationäre AHB-Patienten aller drei Indikationen weitergeführt und auch neue angemeldete Patienten (ohne Zwischenaufenthalt im häuslichen Bereich) aufgenommen.
- Laufende ambulante AHBs werden bis zum Ende durchgeführt und ggf. auch bei medizinischer Notwendigkeit verlängert werden.
- Neu bewilligte ambulante AHB-Maßnahmen sollen, nach Rücksprache mit dem Sozialversicherungs-Träger, in eine stationäre AHB umgewandelt werden. Wenn das nicht gelingt, kontaktieren Sie bitte unserer Pflegedienstleitung Frau Krebs per Mail [m.krebs@reha-hamburg.de](mailto:m.krebs@reha-hamburg.de).
- Ambulante und stationäre Heilbehandlungen werden für die nächste 10 Kalendertage nicht neu geplant. Laufende ambulante und stationäre Heilbehandlungen werden bis zur Entlassung weitergeführt und ggf. auch bei medizinischer Notwendigkeit verlängert werden.

**3. Finden weiterhin Behandlungen und Eingriffe im Rehabereich, im AmbulanzCentrum und MVZ statt?****Klinikum Bad Bramstedt:**

Der Betrieb im AmbulanzCentrum und MVZ findet bis auf Weiteres, unter Einhaltung der aktuellen Empfehlungen des RKI, statt. Möglicherweise kommt es zu Verschiebungen von Eingriffen.

Auch im Bereich der Rehabilitation finden weiterhin Behandlungen statt. Hier werden durch die zuständigen Führungskräfte auch vorbeugende Maßnahmen entsprechend der aktuellen RKI-Richtlinien getroffen.

Das betrifft die Abhaltung von Seminaren, die nur noch mit maximal 12 Personen durchgeführt werden, um einen Mindestabstand der Teilnehmer von 2 Metern zu gewähren. Des Weiteren werden nur sehr relevante Seminare und Gruppentherapien angeboten.

Die Therapien im Bewegungsbad für interne Rehapatienten werden mit eingeschränkter Teilnehmerzahl durchgeführt. Für externe Benutzer ist die Nutzung der Bäder verboten. Die Whirlpoolanlage wird geschlossen.

Das Bewegungsbad im RehaCentrum wird für die ambulanten Reha-Patienten ab sofort gesperrt.

Im Klinikum Bad Bramstedt sind die Räumlichkeiten der FitnessClinic vorerst für externe Nutzer geschlossen.

Die Essenszeiten im Speisesaal werden ausgeweitet und die Vorgabe eines Sicherheitsabstands zwischen den Stühlen wird umgesetzt. Auf den Station G2 und G3 wird die Essensversorgung auf Zimmerverteilung umgestellt.

Das gastronomische Angebot auf dem Klinikgelände wird ausgesetzt, das betrifft das Café am Kurhaustheater und die Glücksmarie.

Der Friseursalon auf dem Klinikgelände hat voraussichtlich bis zum 7.4.2020 geschlossen.

**RehaCentrum Hamburg:**

Im RehaCentrum Hamburg sind die Räumlichkeiten des VitalCentrums vorerst für externe Nutzer geschlossen. Die Trainingsphase der Präventionskurse, die Herzsportgruppen, IRENA, T-RENA und die Reha-Sport Pneumologie (Lungensportler) können derzeit aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden.

**4. Muss ich als Mitarbeiter des Konzerns Klinikum Bad Bramstedt weiterhin zum Dienst erscheinen?**

Ja. Alle Mitarbeiter sollen entsprechend der bestehenden Dienstpläne weiterhin wie geplant zum Dienst erscheinen. Der Abbau von Überstunden und Urlaub oder ähnliches wird zeitnah geprüft und in Zusammenarbeit mit den Leitungs- und Führungskräften sowie dem Betriebsrat entschieden. Die Anordnung von Kurzarbeit ist gegenwärtig nicht geplant.

**5. Was soll ich bei KiTa- oder Schulschließung und fehlender Kinderbetreuung tun?**

Sofern Sie Betreuungsbedarf für Ihre Kinder haben, prüfen Sie bitte zunächst sorgfältig, ob eine Notfallbetreuung (erfolgt insbesondere an Schulen und bei Kitas für Beschäftigte einer sensiblen Einrichtung, bspw. eines Krankenhauses) durch Ihre normale Kita oder Schule gewährleistet wird oder ob Sie diesen Bedarf durch Familie, Freunde oder Bekannte sicherstellen können.

Das HR-Team unterstützt gern bei der Bescheinigung für eine Notbetreuung in Ihrer betreuenden Einrichtung.

**6. Gibt es Zugangsbeschränkungen zum Gelände des Klinikums Bad Bramstedt und des RehaCentrums Hamburg?**

Für Besucher gilt ein generelles Besuchsverbot.

Dies gilt auch für Besuch, der auf dem Klinik- oder UKE-Gelände von Patienten empfangen wird.

Am Wochenende wird zudem das Klinikum Bad Bramstedt nur durch den Haupteingang zu betreten sein, alle Nebeneingänge werden geschlossen.

Die Türen öffnen sich als Notausgang von innen nach außen, von außen, in das Gebäude hinein, gibt es keinen Zutritt.

Des Weiteren wird am Samstag und Sonntag ein Sicherheitsdienst, in der Besuchszeit von 13-17 Uhr, den Haupteingang kontrollieren.

Patienten und Mitarbeiter müssen sich durch ihre Patienten-/Mitarbeiter-Karten ausweisen, wenn sie das Klinikum betreten möchten.

Patienten dürfen das Gelände des Klinikums Bad Bramstedt und des RehaCentrums Hamburg nicht verlassen.

Lieferdienste (bspw. Pizzaboten etc.), die nicht dem unmittelbaren Krankenhausbetrieb dienen, haben bis auf Weiteres keinen Zugang zum Klinikgelände. Handwerker müssen im Bereich Technik angemeldet sein.

Bitte versuchen Sie unnötige Wege sowie Kontakte zu Kollegen oder anderen Personen zu vermeiden. Verlassen Sie das Klinikgelände bitte unmittelbar nach Dienstende.

Kurzpraktika werden aktuell nicht angeboten.

Hospitanten in der Pflege müssen sich vor Betreten ihres Arbeitsplatzes in der HR-Abteilung vorstellen. Dort werden die oben genannten Risikofaktoren abgefragt.

### **7. An wen kann ich mich als Mitarbeiter wenden, wenn ich Ideen oder Vorschläge in Bezug auf die aktuelle Corona-Situation im Konzern habe?**

Wenden Sie sich bitte grundsätzlich wie bisher auch an Ihre zuständige Führungskraft. Diese kann bei entsprechender Notwendigkeit eine Klärung über den jeweiligen Säulenverantwortlichen herbeiführen.

### **8. Was sollte ich als Mitarbeiter noch unbedingt beachten?**

Bitte beachten Sie die allgemeinen Verhaltensregeln sowie Informationen des RKI und der zuständigen Behörden.

#### **Folgende Verhaltensweisen dienen dem Schutz aller Mitarbeiter und Patienten:**

- Striktes Besuchsverbot im gesamten Konzern
- Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten: Das gilt auch in Gruppentherapien oder Seminaren, in den Raucherpoints und Wartebereichen
- [Regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen](#) (mindestens 20 Sekunden unter laufendem Wasser mit Seife)
- [Richtiges](#) Husten in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge
- Händeschütteln generell unterlassen
- Hände vom Gesicht fernhalten (Schleimhäute in Mund und Nase sowie Augen)

Bei grippeähnlichen Symptomen bleiben Sie bitte zu Hause und melden sich arbeitsunfähig. Sollte eine Corona-Risikosituation bestehen, beachten Sie bitte die aktuelle Handlungsanweisung zum Verhalten von Mitarbeitern in einer corona-relevanten Situation.

Bitte unterstützen Sie uns Alle nach bestem Wissen und Gewissen, die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument laufend ergänzt und aktualisiert wird.

Ihr Krisenstab  
Konzern Klinikum Bad Bramstedt GmbH